



Protokoll der ordentlichen Gemeindeversammlung (Budgetgemeinde oder Rechnungsgemeinde)

(Amtsperiode 2021 - 2025)

Datum: 7. Dezember 2022
Zeit: 20.00 bis 21.35 Uhr
Ort: Mehrzweckhalle Obergerlafingen
Protokollführerin: Kerschbaum Iris, Gemeindeschreiberin

Vorsitz: Muralt Beat, Gemeindepräsident

Begrüssung: Der Gemeindepräsident begrüsst die Anwesenden zur heutigen Gemeindeversammlung und stellt fest:

- Im Anzeiger vom letzten Donnerstag, den 1. Dezember 2022, ist die Einladung samt der Traktandenliste zur heutigen Rechnungsgemeinde publiziert worden. Die 7tägige Einladungsfrist gemäss § 9 unserer Gemeindeordnung ist damit eingehalten.
- Die Anträge des Gemeinderates sowie die entsprechenden Unterlagen sind während der Zeit vom 1. Dezember 2022 bis heute, 7. Dezember 2022, im Sitzungszimmer MZH öffentlich aufgelegt worden. Zudem sind die Unterlagen auf der Webseite zum Download zur Verfügung gestellt worden. Das Protokoll der letzten Gemeindeversammlung vom 29. Juni 2022, vom Gemeinderat am 24. August 2022 genehmigt, lag ebenfalls bei.
- Die Einladung zur heutigen Budgetgemeinde ist damit form- und fristgerecht erfolgt und die Versammlung beschlussfähig.

Stimmzähler: Als Stimmzählerin wird auf Vorschlag des Gemeindepräsidenten stillschweigend gewählt:

- Claudia Müller

Anschliessend meldet die Stimmzählerin die Anwesenheit von 32 Stimmberechtigten und 1 Nichtstimmberechtigten (Christine Chavannes, Finanzverwalterin).

Traktandenliste: Die Traktandenliste wird ohne Einwände genehmigt.

Traktanden

B-Geschäft

8

Anpassung DGO: Lohnklassenanpassung Technischer Mitarbeiter / Hauswart

0 Allgemeine Verwaltung

02 Allgemeine Dienste

021 Finanz- und Steuerverwaltung

0210 Finanz- und Steuerverwaltung

Aktenzeichen: 0210-22.1199.1

Ausgangslage:

Gemäss Anhang 1 der Dienst- und Gehaltsordnung sind der technische Mitarbeiter und der Hauswart jeweils in den Lohnklassen 6 bis 7 eingestuft.

Aus Sicht des Gemeinderates ist die Endlohnsumme für obengenannte Mitarbeiter nicht mehr zeitgemäss.

Um als Arbeitgeberin weiterhin konkurrenzfähig und flexibel zu bleiben, beantragt der Gemeinderat, den technischen Mitarbeiter und den Hauswart neu in die Lohnklasse 6 bis 8 einzuteilen.

- Lohnspanne bestehend und indexiert (100%-Pensum):
 - o Fr. 57'192 (Fr. 4'399/Mt) bis Fr. 76'496 (Fr. 6'115/Mt)
- Maximum in der LK 8:
 - o Fr. 84'144 (Fr. 6'493/Mt)

Eintreten:

Auf das Geschäft wird stillschweigend eingetreten.

Diskussion:

Keine Wortbegehren.

Beschluss:

Die Gemeindeversammlung, auf Antrag des Gemeinderates, **beschliesst** einstimmig, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen:

1. Die Dienst- und Gehaltsordnung, Anhang I (Besoldungsklassen und Einstufungen / Lohntabelle öffentlich-rechtliche Anstellungen) wird mit Wirkung ab dem 1. Januar 2023, wie folgt angepasst:
Die Technischen Mitarbeiter / Hauswarte werden neu in die Lohnklassen 6 bis 8 eingereiht.
2. Mitteilung an:
 - Finanzverwaltung der Einwohnergemeinde Obergerlafingen

Revision Submissionsreglement

0 Allgemeine Verwaltung
01 Legislative und Exekutive
011 Legislative
0110 Legislative

Aktenzeichen: 0110-22.1189

Ausgangslage:

Mit der neuen Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB) aus dem Jahr 2019, welche ab 1. Juli 2022 im Kanton Solothurn gilt, wird das Submissionsrecht gesamtschweizerisch weiter harmonisiert. Die Vereinbarung ist direkt anwendbar und die Kantone erlassen lediglich Ausführungsvorschriften. Im Kanton Solothurn ist das bisherige Submissionsgesetz totalrevidiert worden.

Die Schwellenwerte für das Freihand-, das Einladungs- und offene bzw. selektive Vergabeverfahren sind neu ausschliesslich in der interkantonalen Vereinbarung geregelt. Im Gemeindereglement werden nur noch organisatorische Fragen geregelt, namentlich mit Bezug auf die Zuschlagserteilung.

Eintreten:

Auf das Geschäft wird stillschweigend eingetreten.

Diskussion:

Keine Wortbegehren.

Beschluss:

Die Gemeindeversammlung, auf Antrag des Gemeinderates, **beschliesst** einstimmig, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen:

1. Das überarbeitete Submissionsreglement der Gemeinde Obergerlafingen wird mit Wirkung ab dem 1. Januar 2023 der vorliegenden Fassung genehmigt.
2. Mitteilung an:
 - Amt für Gemeinden, Prisongasse 1, 4502 Solothurn
 - Bau- und Planungskommission
 - Umwelt- und Werkkommission

Verpflichtungskredite

0 Allgemeine Verwaltung
02 Allgemeine Dienste
021 Finanz- und Steuerverwaltung
0210 Finanz- und Steuerverwaltung

Aktenzeichen: 0210-22.1199.1

Ausgangslage:

3.1. Zweckverband Schwimmbad Eichholz

Das Schwimmbad Eichholz plant, das zur Minigolfanlage gehörende bestehende Gebäude, das aus den Anfangszeiten (1960) stammt, nicht beheizbar und nicht mit Wasser er-

geschlossen ist, ebenso abzureissen, wie zwei der bestehenden sechseckigen Häuschen, die ursprünglich als Garderobe verwendet wurden. An der bestehenden Stelle soll neu ein sechseckiger Bau erstellt werden, über den zentral neu der Zugang zur gesamten Schwimmbadanlage geregelt wird, inklusive dem Zugang zur Minigolfanlage, wobei der Neubau dazu genutzt werden kann, einen eigentlichen Restaurant-Betrieb anbieten zu können.

Der Vorstand des Zweckverbandes ist der Auffassung, dass die projektierte Anlage einen Restaurant-Betrieb ermöglichen sollte, der auch für eine Pacht attraktiv sein sollte. Entsprechend hat der Zweckverband einen Gastroplaner beigezogen, der das Konzept bzw. das Projekt auf die entsprechende Wirtschaftlichkeit überprüfte. Der gesamte Baukredit mit einer Genauigkeit von 15 % wird auf Fr. 1'345'000.-- veranschlagt.

Der an die Gesamtinvestition zu leistende Beitrag der Einwohnergemeinde Obergerlafingen beläuft sich (inklusive Mehrwertsteuer) auf Fr. 67'528.--, wobei der Kredit in 2 Tranchen im Budget 2023 und 2024 abgerufen werden soll. Für das Budget 2023 wurde eine erste Tranche von Fr. 35'000.-- eingesetzt.

3.2. Steinacker: Sanierung Strasse inkl. Brücke

Strassensanierung mit Verstärkung der Brücke, mit einem Gesamtaufwand von Fr. 305'000.--, mit einer Tranche von Fr. 160'000.-- in das Budget Investitionsrechnung 2023 eingesetzt.

3.3. Steinacker: Ersatz Wasserleitung

Ersatz Wasserleitung mit einem Gesamtaufwand von Fr. 165'000.--, mit einer Tranche von Fr. 20'000.-- in das Budget Investitionsrechnung 2023 eingesetzt.

3.4. Kanalsanierung nach GEP 2023

Neue Teil-GEP-Sanierung 2023 im Betrag von Fr. 112'000.--, gesamthaft in das Budget Investitionsrechnung 2023 eingesetzt.

Eintreten:

Auf das Geschäft wird stillschweigend eingetreten.

Diskussion:

Zweckverband Schwimmbad Eichholz

Schneider René: Was passiert, wenn der Bruttokredit die 15% übersteigt?

GP Muralt Beat: In diesem Fall würde ein Nachtragskredit notwendig werden. Grundsätzlich würde die Kreditüberschreitung anteilmässig alle Anschlussgemeinden betreffen und entsprechend müsste der Zweckverband einen Nachtragskredit beantragen. Ebenfalls ist klar, dass alle Anschlussgemeinden den Verpflichtungskredit genehmigen müssen, damit das Projekt umgesetzt werden kann. Bereits jetzt ist aber absehbar, dass Deringingen ein Problem hat, nämlich dass sie den Verpflichtungskredit nicht durch die Schuldenbremse bringen.

Steinacker: Sanierung Strasse inkl. Brücke / Ersatz Wasserleitung

Jordi Beat: Muss die Sanierung wegen dem neuen Quartier im Steinacker gemacht werden?

GR Friedli Daniel: Hauptsächlich muss die Brücke saniert werden, jedoch ist aber auch die Wasserleitung schon etwas älter (1963), weshalb nun ein umfassendes Sanierungsprojekt notwendig ist. Im Weiteren haben auch die bestehenden Hausanschlüsse seit einiger Zeit Probleme, da die Leitungen lecken.

Kanalsanierung nach GEP 2023

Portmann Peter: Hat Bedenken bezüglich des Erfolges von diesen Kanalsanierungen. Einerseits soll die Leitungen saniert werden und andererseits muss mehr Geld für sauberes Wasser budgetiert werden. Wie kann der Erfolg dieser Sanierungen nachgewiesen werden?

GP Muralt Beat: Dies ist ein sehr „emotionales“ Thema und wird aktuell oft diskutiert. Grundsätzlich müssen aber zwei Sachen auseinandergelassen werden: ZASE sagt schon seit einigen Jahren, dass ein guter Anteil im Schmutzwasser eigentlich „Sauberes Wasser“ ist. Die ZASE muss sauberes Wasser klären, was zu einem Mehraufwand führt. In Obergerlafingen tragen sicher die Rabizoni-Brunnen zu einem grossen Teil zu diesem Fremdwasser bei. ZASE hat nun die Gemeinden beauftragt, eine Selbstdeklaration durchzuführen und bewertet die Gemeinden dann aufgrund dieser Selbstdeklaration. Nebst den Laufbrunnen können sicher auch Hausanschlüsse Fremdwasser verursachen.

GR Friedli Daniel: Im Zusammenhang mit der Sanierung werden nun auch die Hauseigentümer kontaktiert. Es soll ihnen die Möglichkeit gegeben werden, dass Sie im Zuge der Sanierung ebenfalls ihre Leitungen sanieren können / sollen.

Bärtschi Peter: Wie genau ist es mit den Hausanschlüssen? Könnte man diese auch direkt kontrollieren lassen, wenn in der Nähe die Leitungen der Gemeinde überprüft werden? Der Hauseigentümer ist in der Pflicht, diesen Instand zu halten. Müsste die Gemeinde mehr Druck ausüben? Könnte dadurch das Fremdwasser reduziert werden?

GP Muralt Beat: Tatsächlich könnte man das Vorgehen noch etwas optimieren.

Weber Markus: Könnte man bei der Sanierung auch eine zusätzliche Meteorleitung einbauen, um das Wasser abzuleiten? Er vermutet, dass Hunderte Rabizoni-Brunnen direkt in die Kanalisation eingeleitet und nicht versickert werden.

GP Muralt Beat: In diesem Bereich gibt es sicher Handlungsbedarf und die Gemeinde ist bestrebt hier einige Verbesserungen zu erzielen.

GR Friedli Daniel: Möchte an dieser Stelle anmerken, dass sich der Sanierungsfahrplan um ein Jahr nach hinten verschiebt, da im Jahr 2022 keine Kanalsanierungen gemacht worden sind. Für 2023 ist nun also die Sanierung der Grüttsstrasse, Längackerstrasse und Nelkenweg geplant.

Beschluss:

Die Gemeindeversammlung, auf Antrag des Gemeinderates, **beschliesst** mit grossem Mehr, einer Gegenstimme und ohne Enthaltungen:

1. Die Gemeindeversammlung genehmigt folgenden Verpflichtungskredit:

- Zweckverband Schwimmbad Eichholz, mit einer Gesamtinvestition für die Einwohnergemeinde Obergerlafingen in der Höhe von Fr. 67'528.--, mit einer Tranche von Fr. 35'000.-- in das Budget der Investitionsrechnung 2023 eingesetzt;

Die Gemeindeversammlung, auf Antrag des Gemeinderates, **beschliesst** einstimmig, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen:

2. Die Gemeindeversammlung genehmigt folgende Verpflichtungskredite:

- Steinacker Sanierung Strasse inkl. Brücke, mit einem Gesamtaufwand von Fr. 305'000.--, mit einer Tranche von Fr. 160'000.-- in das Budget der Investitionsrechnung 2023 eingesetzt;
- Steinacker Ersatz Wasserleitung, mit einem Gesamtaufwand von Fr. 165'000.--, mit einer Tranche von Fr. 20'000.-- in das Budget der Investitionsrechnung 2023 eingesetzt;
- Neue Teil-GEP-Sanierung 2023 im Betrag von Fr. 112'000.--, gesamthaft in das Budget Investitionsrechnung 2023 eingesetzt.

3. Mitteilung an:

- Schwimmbadkommission Eichholz Gerlafingen, Rolf Hager
- Finanzverwaltung der Einwohnergemeinde Obergerlafingen
- Umwelt- und Werkkommission

B-Geschäft

11

Verpflichtungskreditkontrolle: Abschluss Verpflichtungskredite ohne Nachtragskreditpflicht

0 Allgemeine Verwaltung

02 Allgemeine Dienste

021 Finanz- und Steuerverwaltung

0210 Finanz- und Steuerverwaltung

Aktenzeichen: 0210-22.1199.1

Ausgangslage:

Soweit aus den nachstehenden Krediten eine Kreditüberschreitung resultiert, ist diese im Rahmen seiner Kompetenz durch den Gemeinderat genehmigt worden. Entsprechend wird der Gemeindeversammlung die Erledigung der folgenden Verpflichtungskredite bekannt gegeben:

- Tempo 30, Honorare, Verpflichtungskredit vom 2. Dezember 2015, im Betrag von Fr. 50'000.--, beansprucht mit Fr. 68'578.75, mit einer Kreditüberschreitung in der Höhe von Fr. 18'578.75.
- Hauptstrasse-Kriegstettenstrasse-Ahornstrasse, Ersatz Wasserleitung, Verpflichtungskredit vom 11. Dezember 2019 im Gesamtbetrag von Fr. 870'000.--, beansprucht mit Fr. 572'516.65, mit einem Restkredit von Fr. 297'483.35.
- Kanalsanierungen nach GEP 2021, Verpflichtungskredit vom 9. Dezember 2020 im Betrag von Fr. 106'000.--, beansprucht mit Fr. 70'480.05, mit einem Restkredit von Fr. 35'519.95.
- Ortsplanrevision, Verpflichtungskredit vom 5. Dezember 2012 im Gesamtbetrag von

Fr. 50'000.--, beansprucht mit Fr. 59'682.90, mit einer Kreditüberschreitung von Fr. 9'682.90.

Eintreten:

Auf das Geschäft wird stillschweigend eingetreten.

Diskussion:

Keine Wortbegehren.

Beschluss:

Die Gemeindeversammlung, auf Antrag des Gemeinderates, **beschliesst** einstimmig, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen:

1. Die Gemeindeversammlung nimmt Kenntnis von der Erledigung der folgenden Verpflichtungskredite:
 - Tempo 30, Honorare, Verpflichtungskredit vom 2. Dezember 2015, im Betrag von Fr. 50'000.--, beansprucht mit Fr. 68'578.75, mit einer Kreditüberschreitung in der Höhe von Fr. 18'578.75;
 - Hauptstrasse-Kriegstettenstrasse-Ahornstrasse, Ersatz Wasserleitung, Verpflichtungskredit vom 11. Dezember 2019 im Gesamtbetrag von Fr. 870'000.--, beansprucht mit Fr. 572'516.65, mit einem Restkredit von Fr. 297'483.35;
 - Kanalsanierungen nach GEP 2021, Verpflichtungskredit vom 9. Dezember 2020 im Betrag von Fr. 106'000.--, beansprucht mit Fr. 70'480.05, mit einem Restkredit von Fr. 35'519.95;
 - Ortsplanrevision, Verpflichtungskredit vom 5. Dezember 2012 im Gesamtbetrag von Fr. 50'000.--, beansprucht mit Fr. 59'682.90, mit einer Kreditüberschreitung von Fr. 9'682.90.

2. Mitteilung an:
 - Finanzverwaltung der Einwohnergemeinde Obergerlafingen

B-Geschäft

9

Finanzen: Budget 2023

0 Allgemeine Verwaltung

02 Allgemeine Dienste

021 Finanz- und Steuerverwaltung

0210 Finanz- und Steuerverwaltung

Aktenzeichen: 0210-22.1199.1

Ausgangslage:

5.1. Generelles, Finanzplan

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung des Budgets 2023 mit einem Gesamtaufwand von Fr. 5'280'367.--, einem Gesamtertrag von Fr. 5'005'467.-- und einem budgetierten Aufwandüberschuss von Fr. 274'900.--.

Budgetzahlen / Kennzahlen	ER	Budget	Budget	
	2021	2022	2023	
Erfolgsrechnung				
Gesamtaufwand	5'076	5'187	5'280	-93
Gesamtertrag	5'190	4'802	5'005	203
Erfolg	114	-385	-275	
Abschreibungen (mit WB)	273	278	257	
SF Einlagen	154	122	111	
SF Entnahmen und Fonds	-16	-68	-96	
cash loss (-) / flow (+)	525	-53	-3	
Invest (-)/Abnahme (+)	-119	0	312	
Finanzierungsbedarf	406	-53	309	

Prognose der Erfolgsrechnung gesamt

	Rechnung Budget		Prognose				
	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Total Aufwand	5'077	5'221	5'256	5'356	5'406	5'449	5'494
Total Ertrag	5'191	4'802	5'005	5'007	5'042	5'078	5'116
Aufwandüberschuss	0	419	251	350	363	371	379
Ertragsüberschuss	114	0	0	0	0	0	0

1. Fiskalertrag	Fr.	3'857'000	(+119T)
2. Personalaufwand:	Fr.	448'000	(+32T)
3. Sachaufwand:	Fr.	740'000	(-14T)
4. Allg. Verwaltung	Fr.	424'000	(-32T)
5. Bildung:	Fr.	2'116'000	(-7T)
6. Pflegefinanzierung	Fr.	199'000	(+30T)
7. Spitex	Fr.	178'000	(+88T)
8. EL AHV:	Fr.	418'000	(-13T)
9. Sozialhilfe:	Fr.	565'000	(-25T)

5.2. Investitionsrechnung

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung des Budgets der Investitionsrechnung 2023. Die Investitionsausgaben belaufen sich auf Fr. 362'000.--, die Investitionseinnahmen auf Fr. 40'000.--, was eine Nettoinvestition von Fr. 322'000.-- ergibt.

5.3. Erfolgsrechnung

Der Aufwandüberschuss beläuft sich wie erwähnt auf Fr. 274'900.--.

Die Spezialfinanzierungen schliessen budgetmässig wie folgt ab:

- Wasserversorgung: Aufwandüberschuss Fr. 63'713.--
- Abwasserentsorgung: Ertragsüberschuss Fr. 97'675.--
- Kehrrichtentsorgung: Aufwandüberschuss Fr. 32'378.--

Entsprechend dem vorgesehenen Teuerungsausgleich für das Staatspersonal ist im Budget 2023 ein Teuerungsausgleich für das Gemeindepersonal von 1.5% vorgesehen.

5.4. Festsetzung Steuerfuss 2023

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, den Steuersatz pro 2023 (wie bisher) für natürliche Personen auf 110% der Staatssteuer und für juristische Personen auf 115% der Staatssteuer festzulegen.

Eintreten:

Auf das Geschäft wird stillschweigend eingetreten.

Diskussion:

Dorf - Brunch

Bärtschi Peter: Der Dorf - Brunch ist auf zwei Positionen (0220.0310.08 und 0220.3170.01) erfasst. Beläuft sich der budgetierte Aufwand tatsächlich auf Fr. 14'000.-- oder handelt es sich hierbei um einen Fehler? Für letztes Jahr wurden lediglich Fr. 2'500.-- budgetiert.

Müller Claudia: Die Löhne für die Helfer müssen auf einem separaten Konto erfasst werden und können nicht zusammen mit dem restlichen Aufwand / Einnahmen verbucht werden.

GP Muralt Beat: Stimmt der Aussage von Claudia Müller zu, jedoch sind die Zahlen anscheinend falsch erfasst. Der Totalaufwand für den Dorf – Brunch beläuft sich lediglich auf Fr. 7'000.-- und nicht auf Fr. 14'000.--. Tatsächlich muss für 2023 mehr Aufwand budgetiert werden, da die Helfer nun mit einem Stundenlohn entschädigt werden. Die Finanzverwaltung wird im Anschluss an die Gemeindeversammlung das Budget korrigieren. Und folglich wird sich der Aufwand um Fr. 7'000.-- reduzieren und das Gesamtergebnis verbessern.

Kulturkommission

Bärtschi Peter: Gibt es nun eine Kulturkommission oder ist dies eine Interessengruppe?

GP Muralt Beat: Dieser Ausschuss wird nun als Kommission geführt, wobei die Kommission noch nicht offiziell in die Gemeindeordnung aufgenommen worden ist. Jedoch ist dieser Ausschuss, welcher von Ersatzgemeinderätin Denise Grossen geleitet wird, durch den Gemeinderat bewilligt.

Der Gemeinderat hofft sehr, dass diese "zarte Pflanze" noch etwas wächst und gedeiht.

Beschluss:

Die Gemeindeversammlung, auf Antrag des Gemeinderates, **beschliesst** einstimmig, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen:

1. Das Budget 2023 wird genehmigt, bestehend aus
 - der Erfolgsrechnung 2023 mit einem Gesamtaufwand von Fr. 5'273'367.--, einem Gesamtertrag von Fr. 5'005'467.-- und einem budgetierten Aufwandüberschuss in der Höhe von Fr. 267'900.--,
 - Investitionsrechnung mit Investitionsausgaben von Fr. 362'000.--, Investitionseinnahmen von Fr. 40'000.--, sowie
 - einem Steuersatz pro 2023 von 110% der Staatssteuer für natürliche Personen und 115% der Staatssteuer für juristische Personen.
2. Mitteilung an:
 - Finanzverwaltung der Einwohnergemeinde Obergerlafingen

D-Geschäft

12

Verschiedenes

0 Allgemeine Verwaltung
01 Legislative und Exekutive
011 Legislative
0110 Legislative

Aktenzeichen: 0110-21.1117.2

1. Liegenschaften von Hans Jäggi sel.

Erhard Vögeli erkundigt sich erneut nach den leerstehenden Liegenschaften von Hans Jäggi sel. Er bemängelt, dass die Umgebung der leerstehenden Liegenschaften nicht gepflegt wird. Er erkundigt sich nach der Institution und dessen Aufgaben.

GP Muralt Beat: Die Institution heisst Walter und Anna Jäggi Stiftung. Die Stiftung hat einen gemeinnützigen Zweck und es gestaltet sich als sehr anspruchsvoll, diesen Zweck vollständig zu erfüllen.

Obwohl einige Themen / Aufgaben noch nicht ganz geklärt sind, konnte nun das Problem Liegenschaftsunterhalt gelöst werden.

2. Unerlaubte Verbrennung von Kehricht

Erhard Vögeli möchte beliebt machen, dass Thema «Feuerung» in die Gemeindeordnung aufzunehmen. Ihm fällt immer wieder auf, dass unerlaubte Materialien wie Plastik oder Kunststoff verbrannt werden.

GP Muralt Beat: Klar ist, dass Kehricht grundsätzlich zuhause nicht verbrannt werden darf, dies ist nicht zulässig. Unklar ist jedoch, wie der Handlungsspielraum der Gemeinde ist.

Grundsätzlich ist das Amt für Umwelt zuständig, so wurde beispielsweise bei einem früheren Fall das Amt aufgebeten, welches dann eine Kontrolle gemacht hat und weitere Schritte eingeleitet hat.

Beat Muralt wird dies als Pendeuz zur Abklärung mitnehmen.

3. Freiwilliger Einheitsbezug Steuern

Wagner Marlies verweist auf einen Artikel der Solothurner Zeitung im Jahr 2022, wobei der Regierungsrat den Weg für Einheitsbezug im Kanton Solothurn für eine gemeinsame Steuerrechnung ebnen will.

GP Muralt Beat: Der Kanton bietet dies aktuell als Pilotprojekt an. Allerdings hat der Gemeinderat entschieden, noch nicht an diesem Pilotprojekt teilzunehmen und abzuwarten.

Auf den ersten Blick scheinen die Kosten für diese Dienstleistung noch etwas hoch. Aber es wird sicher nochmals zu einem späteren Zeitpunkt im Gemeinderat diskutiert werden.

4. Schlusswort des Gemeindepräsidenten

Der Gemeindepräsident bedankt sich herzlich bei allen, welche sich im 2022 für die Gemeinde eingesetzt haben. Ein grosser Dank gilt ebenfalls dem Turnverein Obergerlafingen und Sonia Müller, welche für die Besucher der Gemeindeversammlung einen herrlichen Apéro organisiert haben.

Im Weiteren bedankt sich Beat Muralt bei allen Mitarbeiter/innen der Gemeindeverwaltung, den Kommissionen, den Gemeinderäten sowie den Ersatzgemeinderäten.

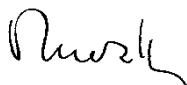
Aus der Optik der Gemeinde war 2022 sicherlich ein erfolgreiches Jahr:

Die Seniorenfahrt konnte durchgeführt werden und der Dorf-Brunch war wiederum ein toller Begegnungsort im Dorf. Im Weiteren hat vor kurzem auch wieder ein Neuzuzügeranlass stattgefunden, bei welchem sich einige spannende Gespräche ergeben haben. Und schliesslich führte die Diskussion im Gemeinderat betreffend Energiemangellage, Strom sparen, Weihnachtsbeleuchtung, etc. zu einem weiteren tollen Anlass. Ersatzgemeinderätin Denise Grossen hat zusammen mit den Mitgliedern der Kulturgruppe ein gemeinsames Weihnachtsbaum Schmücken organisiert.

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung offeriert die Gemeinde ein reichhaltiges Apéros drinnen im Foyer.

Beat Muralt wünscht allen Anwesenden ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Namens der Gemeindeversammlung:



Beat Muralt
Gemeindepräsident



Iris Kerschbaum
Gemeindeschreiberin